

FORUM MUSIK – PLATTFORM DER INTERESSENVERTRETUNGEN

KOORDINIERT VON ÖMR UND MICA – MUSIC AUSTRIA

# FORDERUNGEN DES MUSIKSEKTORS AN DIE BUNDESREGIERUNG

Zusammenfassung der wichtigsten Punkte

28. 2. 2018

Das „Forum Musik“ ist die unabhängige Plattform des österreichischen Musiklebens, zu welcher der Österreichische Musikrat (ÖMR) und das mica – music information center austria gemeinsam alle Interessenvertretungen und Organisationen des österreichischen Musiklebens einladen.

## 1) KULTURELLE VIELFALT

Die UNESCO-Konventionen zur kulturellen Vielfalt und zum immateriellen Kulturerbe sind in einem permanenten strukturierten Dialog der Ministerien für Kunst und Kultur, Äußeres, Justiz, Bildung, Wirtschaft und Wissenschaft mit den Musikschaffenden und deren Interessenvertretungen umzusetzen und dafür auch entsprechende Ressourcen zur Verfügung zu stellen.

## 2) BUDGET FÜR KUNST UND KULTUR

Das Budget für die Kunst insgesamt, und im Besonderen für die zeitgenössischen musikalischen Genres, ist gemäß dem jeweiligen Bedarf der Kunstgattungen entsprechend zu erhöhen und jährlich zu valorisieren.

## 3) MUSIK UND BILDUNG

Der Musikunterricht muss qualitativ und quantitativ in allen allgemeinbildenden Schulen, insbesondere in Volksschulen, abgesichert werden. Im Zuge des Ausbaus ganztägiger Schulformen sind entsprechende Rahmenbedingungen für Kooperationen von Schulen, Musikschulen und Musikverbänden in allen Bundesländern zu schaffen (vgl. „Positionspapier des ÖMR zu musikalischer Bildung“).

Die formalen und rechtlichen Voraussetzungen für eine durchgängige und durchlässige musikalische Bildung vom Kindergarten bis zur universitären Ausbildung sollen im österreichischen Bildungswesen verankert werden.

## 4) URHEBERRECHT UND INTERNET

Durch das Internet haben sich die Wertschöpfungsketten gravierend verändert. Internet Service Provider und Musikplattformen sind wesentliche Verbreitungs- und Vermarktungstools für Musik geworden und gewinnen laufend an Bedeutung.

Musikschaffende und ProduzentInnen erhalten aber für einen substanziellen Teil des digitalen Musikkonsums keine faire Entlohnung. Grund dafür ist die derzeit unklare urheberrechtliche Verantwortung von User Uploaded Content-Plattformen, wie etwa YouTube. Ziel der aktuellen Reformbestrebungen des europäischen und nationalen Urheberrechts muss daher die Stärkung der Content-Branchen gegenüber den Internet-Plattformen und die Beseitigung der sog. Wertschöpfungslücke („Value Gap“) sein.

Weitere Voraussetzung für eine faire Abgeltung der Rechte von UrheberInnen, InterpretInnen und der in der Branche tätigen EPU/KMU (Labels, Verlage usw.) ist Transparenzsicherung, faire Vertragsgestaltung, die Sicherung eines entsprechend platzierten repräsentativen Angebots an heimischer Produktion – wozu auch die non-linearen Online-Musikanbieter analog zu den konventionellen Medien verpflichtet werden sollen (analog der EU-AVMD /Audiovisuellen Mediendienste-Richtlinie) – sowie die Stärkung und Standortsicherung der heimischen Verwertungsgesellschaften.

## 5) MUSIKWIRTSCHAFT UND MUSIKEXPORT

Höherdotierung des Österreichischen Musikfonds (ÖMF) sowie der gemeinsamen Initiative von *mica – music austria* und Österreichischem Musikfonds: „Austrian Music Export“ auf insgesamt jedenfalls 2 Mio. Euro.

## 6) MEDIEN/ORF

Gewährleistung der Einhaltung des ORF-Gesetzes bezüglich des Kultur- bzw. Bildungsauftrags. Sicherung eines repräsentativen Anteils von Musikproduktionen aus Österreich, vor allem in den Kernzeiten, im öffentlich-rechtlichen Rundfunkangebot.

Beseitigung des Unterschieds bei Sendezeitanteilen von Musik aus Österreich zwischen Nacht- und Tageskernzeiten: Anhebung des Anteils während der reichweitenstarken Tageszeiten. Verpflichtende Einbindung und Anreize, auch für den privaten Rundfunk, Musik aus Österreich aller Genres breiteren Raum on air zu geben.

## 7) SOZIALE LAGE

Es sind geeignete Maßnahmen zu erarbeiten und umzusetzen, um die soziale Lage der musikschaftenden UrheberInnen und InterpretInnen sowie der in der Branche tätigen EPU deutlich und nachhaltig zu verbessern.

Dies betrifft insbesondere den Bereich Sozialversicherung aber auch weitere Bereiche, deren gesetzliche Regelungen der Arbeitssituation von Musikschaffenden nicht gerecht werden - insbesondere die Harmonisierung der diversen Einkommensstränge im Sozialversicherungs- und Arbeitsrecht.

# MITGLIEDER DES FORUM MUSIK

ACSOM - Austrian Californian Society of Music

Arbeitsgemeinschaft Musikerziehung Österreich

ARGE Klosterneuburger Komponisten

Austro Mechana

Autoren, Komponisten, Musikverleger (AKM)

Blasmusikverband Tirol

Bund Österreichischer Gesangspädagogen (evta - austria member of european voice teachers association)

Burgenländischer Blasmusikverband

Burgenländischer Sängerbund

Chorforum Wien

Chorverband Niederösterreich und Wien

Chorverband Oberösterreich

Chorverband Österreich

Chorverband Salzburg

Chorverband Steiermark

Chorverband Vorarlberg

Confédération Internationale des Accordeonistes – C.I.A.

die andere saite

European Federation of National Youth Orchestras

European String Association

FAMA – Film and Music Austria (Fachverband der Film- und Musikindustrie)

Female Pressure

Forum Klanglandschaft

Gesellschaft zur Förderung Österreichischer Musik

Harmonia Classica

IFPI Austria

IG Komponisten Salzburg

IG Kultur Österreich

IG World Music Austria

Initiative NÖ MusikschullehrerInnen

Innovative Musik Pädagogik

INÖK – Interessengemeinschaft Niederösterreichische KomponistInnen  
Institut für österreichische Musikdokumentation  
Internationale Gesellschaft für Neue Musik  
Kammermusikvereinigung Niederösterreich  
Kärntner Blasmusikverband  
Kärntner Sängerbund  
Komponisten und Interpreten im Burgenland – KIBu  
KomponistInnenforum Mittersill  
Kulturplattform Oberösterreich  
Kulturvernetzung Industrieviertel  
Kulturvernetzung Mostviertel  
Kulturvernetzung Waldviertel  
Kulturvernetzung Weinviertel  
Künstlernetzwerk Backlab  
Landesverband Salzburger Volkskultur  
LSG – Wahrnehmung von Leistungsschutzrechten  
mica – music austria  
Music Managers Forum Austria  
Music On Line – Verein zur Präsentation Neuer Österreichischer Musik  
Musiker-Komponisten-AutorenGilde  
Niederösterreichischer Blasmusikverband  
Niederösterreichisches Bildungs- und Heimatwerk/ARGE Komponisten  
Niederösterreichisches Kulturforum  
Oberösterreichischer Blasmusikverband  
orpheus.news  
Österreichische Gesellschaft für Musik  
Österreichische Gesellschaft für Musikwissenschaft  
Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik  
Österreichische Interpretengesellschaft  
Österreichische Note  
Österreichischer Arbeitersängerbund  
Österreichischer Blasmusikverband  
Österreichischer Komponistenbund  
Österreichischer Musikfonds

Österreichischer Musikrat  
Österreichisches Ensemble für Neue Musik  
Österreichisches Orgelforum  
Österreichisches VolksLiedWerk  
Salzburger Blasmusikverband  
Steirischer Blasmusikverband  
Steirischer Tonkünstlerbund  
Tiroler Sängerbund  
Verein zur Förderung und Verbreitung neuer Musik  
Verband für evangelische Kirchenmusik in Österreich  
Verband unabhängiger Tonträgerunternehmen, Musikverlage und Musikproduzenten  
Österreich – VTMÖ  
Vereinigte Österreichische Musikförderer e.V.  
Vorarlberger Blasmusikverband  
Wiener Blasmusikverband  
Wiener Jeunesse Orchester  
younion - Die Daseinsgewerkschaft

## IMPRESSUM

### **Dr. Harald Huber**

Österreichischer Musikrat  
Präsident  
Rennweg 8  
1030 Wien

### **Mag. Sabine Reiter**

mica – music austria  
Geschäftsführende Direktorin  
Stiftgasse 29  
1070 Wien